

Zieher Echn,

So richtig habe ich noch nicht erleuchtet, was sich hier heute so gelesen hat. Wenn es aber ein Ermittlungs- und Sachstandsbericht sein soll, so habe ich in Ergänzung zu meinen unmittelbaren Notizen noch folgende Anmerkungen:

- 1.) Wo finde ich eigentlich die ursprünglichen Text vorwürfe? Hast Du die Urklauptseite untersucht? Mit welchem Ergebnis?
- 2.) Seit wanns Zeit stehen Verteile i. S. des §§ 320 im Zentrum! Könnten diese Kontinuität und verifiziert werden? Wo finde ich die Pflhandlung? Das war der primäre Auftrag, der zu Verfallsuntersuchung führte!
- 3.) Wie sind die Ergebnisse der umfangreichen Finanzermittlungen, mit denen ich so mich einverstanden war und gegen die ich rechtliche Bedenken vorgebracht hatte? Denn diese - wie von Dir mdr. vorgebracht - sahen sich negativ verlaufen an. Wie kam es dann zu einer derart einseitigen und tendenziösen Berichterstattung? Könnten, da die Ergebnisse der Finanzermittlungen noch nicht einmal ansatzweise erwähnt? Da könnte - zumal bei der Verteidigung - der Eindruck der Vorsatzlosen Unterschätzung aufkommen

4.) Ich finde einen Bericht vor, der nahezu ausschließlich als Interview mit Ziffern der Frau Delpino gesprochen ist. Hat Frau Delpino die Erinnerungen gefiltert? Ist sie die einzige Quelle der Informationen, Ermittlungsergebnisse? Oder ist diese Zusammenfassung lediglich als Aufzählung (von Fr. Delpino) zu verstehen? Warum sind die Teile von Fr. Delpino so unkritisch gesehen? Immerhin muss eine engere Verbindung zwischen Is und Hon Friedrich existiert haben, die sonst ist das zu ihrer Funktion manipuliert? Auswählverfahren zu verstehen? Zwecks Beiratschaft, dass vielleicht auch Radegast eine gewisse Rolle spielen könnten?? Wissen wir, wie es genau und warum zum Bruch zwischen Frau Delpino u. Hon Friedrich gekommen ist? Die Geschwindigkeiten werden jedenfalls mit keine sehr erzählt!

5.) Für einen Bericht finden sich in Deinen Aufzeichnungen bzw. dem Bericht einige Zitate. Ich habe den Eindruck, dass es sich um eine reine Aufzeichnung von "Zitaten" handelt, denen nahezu fast "rote Fäden" fehlt. Es ist für den Leser unglücklich schwierig, in dem zieldurchdringlichen die Elemente und die Chronologie des Lebens und Verhaltens zu erkennen und zu identifizieren.

Mit Vergebung, ich habe den Eindruck, die Inhalte der Zitate sollen die charakteristischen Mängel an sorgfältiger, kritischer, journalistischer Recherche und Argumentation verdeutlichen.

Sorry, aber dieser Ermittlungsbericht ist einfach nur schlecht!



EXIL LECH:

Diesen Bericht habe ich  
nur bis Seite 62 gelesen.

Mals wollte ich mir <sup>Neuss</sup> Bericht  
ansehen! Meine Funktionen  
sind gesondertes Blatt.

**Beantragung von Durchsuchungsbeschlüssen**

Zitat nach Überarbeitung

**1. Verfahrensbeteiligte**

erkennt mit meinen Funktionen  
vorlesen!!

Das Ermittlungsverfahren richtet sich bisher gegen den Beschuldigten

Frey 14/10

29 Jahre  
Tatverdacht?

Dr. Harald Hans FRIEDRICH,  
\*03.10.1952 in Treysa j. Schwalmtal/Schwalm-Eder-Kreis,  
gem. seit dem 21.12.2006 Leibweg 9 in 59872 Meschede.  
(Bl. 3, 489 d. HA)

Der Beschuldigte Dr. FRIEDRICH war als promovierter Biologe zunächst von 1979 an in verschiedenen Anstellungen wissenschaftlich tätig (Bl. 20 d. HA).

Von 1989 – 1993 war er Kreisbeigeordneter des Main-Kinzig-Kreises in Hanau und Dezernent für Umwelt, Gesundheit, Energie, Verkehr und Wirtschaftsförderung. Nach dreijähriger selbstständiger Tätigkeit, war er von 1996 an Abteilungsleiter IV für Abfallwirtschaft, Bodenschutz und Wasserwirtschaft im Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW (MUNLV). (Bl. 20 d. HA, vgl. auch Bl. 638 d. HA, Organigramm des MUNLV)

Nachdem er vom 01.04.2002 bis zum 30.09.2002 als Geschäftsführer bei der Fa. Schönackers GmbH & Co KG tätig war, wurde er zum 17.01.2003 von der damaligen Umweltministerin, Bärbel Höhn, in seiner Funktion als Abteilungsleiter IV des MUNLV wieder neu eingestellt (Bl. 20, 1234, 1248, 1249 d. HA). Er war nach Einschätzung seiner damaligen Vertreterin, Frau Ministerialrätin Delpino, der Vertraute der Ministerin (Bl. 112 d. HA). *Das bedeutet was??*

Als vollbeschäftigter Angestellter war der Beschuldigte Dr. FRIEDRICH in seiner Funktion als Abteilungsleiter IV des MUNLV/Amtsträger i. S. d. § 11 StGB.

?? bitte erläutern!  
Normalfall zum Beispiel  
Wieso ist er Angestellter?

**2. Bisheriger Verfahrensverlauf**

Mit Strafanzeige vom 14.07.2006 wurde durch Herrn Ministerialrat Dr. Günther, Referatsleiter I – 4 des MUNLV (Disziplinarsachen), gegen den Beschuldigten Dr. FRIEDRICH aufgrund von mündlichen Berichten von Mitarbeitern des MUNLV und schriftlichen Unterlagen der Verdacht von Straftaten nach §§ 331 ff u. a. StGB begründet (Bl. 3 ff d. HA).